Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Oder er sein haubt hie
wannunde er aus dem tempel gie.
Er dert von danne. vnd dann hin heim
zu annen seiner vrowen rann
Einen vngemach er n dasaget
wannunde er n den saget.
Vrow anne groz laut gewan.
do von daz n ueber man.
Het so grossen vngemach
von n augen viel d zeher bach.
Sie rueften an den starcken got.
daz er in n grossen vngemach vnd not.
Vnd n vngemach benene
vnd in zu hilfe chome
Er Joachim vor smachait
vnd vor der schame die er laut
Vnd vor der grossen schande
wolt er varn von dem lande.
Er wold sich von den leuten ziehen.
die in erchanten vnd si vliehen.
Schaff vnd rinder vil
die sament er in churzem zil.
Vnd fuer mit den chnechten den.
in die wuest der guet man.
Er fuer aus mit seinem vie
annen er do haime lie
Varre er sich von den leuten zo.
vrow anne waz do haime vn vro.

er lie, finlt.

daz er chome, ve=
nit.

vor Smacheit, gtemky
rubor.

vie, vieh.

zo, zoh.